Objekt: Karfreitag in einer französischen

Kirche (Pinon)

Museum: Nationalgalerie

Invalidenstraße 50-51

10557 Berlin 030 / 39783411

hbf@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Alte Nationalgalerie

Inventarnummer: A II 90

Beschreibung

Im Frühjahr 1915 reiste Arthur Kampf im Auftrag des Generals Ewald von Lochow an den westlichen Kriegsschauplatz nach Frankreich. Mehr als für die Greuel der Kriegsgeschehen interessierte er sich für das menschliche Leben und Leiden hinter der Front. So stieß er während der Osterfeiertage auf das Motiv des von Soldaten besuchten Gottesdienstes in einer kleinen Dorfkirche. Der Schriftsteller Hanns von Zobeltitz (1853–1918), der seit 1890 Schriftleiter der Zeitschrift »Velhagen und Klasings Monatshefte« war, betitelte das Bild zunächst nach den Anfangsversen eines niederländischen Dankgebets (»Wir treten zum Beten vor Gott, den Gerechten...«). In derselben Publikation rühmte Hans Rosenhagen die Qualitäten des Bildes: »Wenn je ein Maler den Geist der deutschen Truppen, ihr Menschliches schlicht, ohne Pathos dargestellt hat, so geschah es von Kampf in diesem rührenden, schönen und künstlerisch so wertvollen Bilde« (vgl. H. Rosenhagen, Arthur Kampf, Bielefeld 1922, S. 94). Deutsche Soldaten des Ersten Weltkriegs in ähnlich andächtiger Pose malte Arthur Kampf auch in dem Bild »Ostergottesdienst in den Höhlen von Soissons« (Verbleib unbekannt, Abb. 93 ebd.). | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand

Maße: Höhe x Breite: 71 x 55 cm; Rahmenmaß:

103,5 x 87,5 x 6,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1915

wer Arthur Kampf (1864-1950)

WO